



Defizite in der Schule: Basler Schüler*innen schneiden beim Lesen und in Mathe deutlich schlechter ab als der nationale Durchschnitt. Das zeigt eine Studie, bei der rund 20'000 Zweitklässler*innen teilnahmen. Das Basler Erziehungsdepartement will die Resultate «vertieft analysieren». Laut Studie erreichten Kinder aus sozial benachteiligten Familien die Grundkompetenzen weit weniger gut als privilegierte Kinder. Der Dachverband der Lehrer*innen fordert, dass diese Familien schon vor der obligatorischen Schule unterstützt werden.